

1. Call für Innovation & Transfer: Speed – Spektrale Detektion für gesellschaftsrelevante Anwendungen

Am 30. Juni 2025 öffnet der erste Call im Rahmen der DATipilot Innovationscommunity Speed. Unternehmen, Institutionen und Forschungspartner sind herzlich eingeladen, sich mit innovativen Transferprojekten im Bereich der spektralen Detektion um eine Förderung des BMFTR zu bewerben.

Förderziele

Spektralsensorik ist eine Schlüsseltechnologie in vielen Bereichen, bei der Licht verschiedener Wellenlängen für die präzise und berührungslose Analyse von Materialien und Materialbeschaffenheiten genutzt wird. Praktische Anwendungsgebiete der Spektralsensorik reichen von der Diagnostik in der Medizin über Materialprüfungen, Agrar- und Forstwirtschaft bis hin zur Raumfahrt.

Trotz dieses enormen Anwendungspotenzials werden die Möglichkeiten der Spektralsensorik in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft bei Weitem noch nicht umfassend genutzt. Diese Lücke zwischen vorhandenen Technologien und der Realisierung in der Anwendung soll unter anderem durch die Optimierung bestehender spektralsensorische Lösungen für neue Anwendungen in Speed geschlossen werden.

Die Speed Innovationscommunity unterstützt gezielt innovative Transferprojekte mit erkennbarem Mehrwert für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei sind alle Disziplinen eingeladen, ihre Ideen einzubringen – von technologischen Entwicklungen über praxisnahe Anwendungen bis hin zu neuen Kooperationsmodellen.

Eckdaten

Einreichungsfrist Projektskizze	14.07.2025, 18 Uhr
Projektformate	FuE-Communityprojekte, Sprints und Praxis-Sprints
Fördervolumen Gesamt	2,4 Mio Euro
Fördervolumen pro Projekt	max. 450.000 Euro für Sprints und Praxis-Sprints, max. 950.000 Euro für FuE-Communityprojekte
Förderquote	25-100% (abhängig vom Projektformat)
Antragsberechtigt	Hochschulen, Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft – insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) – sowie gesellschaftliche Nichtregierungsorganisationen (z.Bsp. Stiftungen, Vereine und Verbände), die mit ihren Ideen und Technologien zur Weiterentwicklung und Anwendung der spektralen Detektion beitragen möchten. Das Vorhandensein einer Betriebsstätte oder Niederlassung (Unternehmen) beziehungsweise einer sonstigen Einrichtung, die der nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit des Zuwendungsempfängers dient (Hochschule, Forschungseinrichtung, Nichtregierungsorganisationen) wird in Deutschland verlangt.

Anzahl Partner	Max. 3 Partner pro Projekt (je nach Projektformat)
Frühester Projektstart	1. Quartal 2026
Laufzeit der Projekte	max. 18 Monate für Sprints und Praxis-Sprints, max. 30 Monate für FuE-Communityprojekte, Abschluss bis spätestens 31.12.2028
Themen des Calls	Die eingereichten Projektvorschläge müssen sich inhaltlich mit der Entwicklung von Technologien, Systemen oder Applikationen spektraler Detektion beschäftigen und einen Bezug zu den Zielen und Themen der SpeedD-Innovationscommunity und zu den übergeordneten Zielen der Förderrichtlinie DATIpilot haben. Als transferrelevant gelten Anträge aus der angewandten wie technischen Wissenschaft sowie Forschungsvorhaben, die sich mit dem Transfer und/oder der Optimierung spektralsensorischer Lösungen in die Praxis beschäftigen. Wichtig ist die herausragende innovative Kraft des Antrages sowie die erkennbare Möglichkeit einer gesellschaftlich relevanten Verwirklichung bzw. wirtschaftlichen Verwertung für multi- und hyperspektrale Detektionssysteme und spektralsensorische Entwicklungen. Für eine Förderung im Rahmen des Calls werden Projektideen aus folgenden Schwerpunktthemen berücksichtigt: - outdoor-fähige bildgebende Detektionssysteme für landwirtschaftliche Anwendungen - multispektrale bildgebende Sensoransätze für Handheld-Technologien - KI-Ansätze zur breitenwirksamen Bereitstellung spektralsensorischer Entwicklungen und Anwendungen - leistungsfähige numerische Verfahren zur schnellen Berechnung der Gittereffizienz für spektroskopische Systeme - nachhaltige Technologien zur Herstellung diffraktiver mikrooptischer Elemente in großen Stückzahlen

Verfahren

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe können Projektideen bis zum 14.7.2025 beim SpeedD-Communityoffice in Form von Projektskizzen eingereicht werden. Die Projektskizzen werden formal geprüft und qualitativ durch ein Expertengremium aus Wissenschaft und Wirtschaft bewertet. Die vom Managementboard als förderwürdig empfohlenen Projekte können anschließend unter Nutzung des elektronischen Antragssystems des Bundes „easy-online“ einen Förderantrag beim BMFTR stellen. Die Prüfung der Förderfähigkeit erfolgt durch den Projektträger Jülich (PtJ). Mit dem Projektstart ist frühestens ab dem 1. Quartal 2026 zu rechnen.

Gefördert durch:



DATipilot

 **Speed**
Spektrale Detektion

Einreichung von Projektideen

Bitte reichen Sie Ihre Projektidee als ausgefüllte Projektskizze bis zum 14.07.2025 per Mail über speed-communityoffice@eah-jena.de ein. Die Einreichung von Projektideen ist nur im Rahmen des Calls über diesen technischen Weg möglich.

Auswahl von Projektideen

Der Beirat aus Managementteam, Lenkungskreis und ausgewählten Vertreter*innen der Innovationscommunity übernehmen die Prüfung und Bewertung auf Förderwürdigkeit von eingereichten Projektskizzen. Die Antragstellenden werden gegebenenfalls dazu eingeladen, ihre Projektideen in einer Kurzpräsentation vorzustellen. Die Empfehlung für die Einreichung der Projektideen wird voraussichtlich bis Ende August 2025 abgegeben.

Weitere Informationen zum Ablauf des Auswahlprozesses entnehmen Sie bitte unserem Governance-Konzept unter:

<https://www.eah-jena.de/speed/community>

Bewertungskriterien

Die Bewertung der Projektideen erfolgt über ein Kriterien-Set. Diese ermöglichen eine prozentuale Gewichtung und eine quantifizierbare Bewertung, um die Förderwürdigkeit der Projektideen festzustellen.

Die eingereichten Projektskizzen werden in folgenden Kategorien bewertet:

Pflichtkriterien

- Passfähigkeit zu den DATipilot Förderformaten (Sprints und Praxisprints, FuE Communityprojekte) und DATipilot-Zielen
- Passfähigkeit zu den allgemeinen Zielen des Aufrufs und zu Speed
- Erfüllen der formalen Anforderungen
- Beteiligung von Partnern aus Wissenschaft und Praxis
- Laufzeit max. 18 Monate (Sprints und Praxisprints) bzw. 30 Monate (FuE-Communityprojekt)
- Abschluss des Projektes vor 31.12.2028
- Technologiereifegrad bis maximal TRL7, keine Grundlagenforschung
- Fördersumme pro Projekt unterhalb der maximalen Fördersumme (Sprints und Praxisprints 450 T€, F&E Communityprojekte 950 T€)
- Potential für Transfer in ein Anwendungsfeld für spektraler Detektion

Inhaltliche Bewertung

- Inhaltliche Relevanz und Innovationsgrad
- Passfähigkeit zu den Schwerpunktthemen des Calls
- Gesellschaftliche Wirkung und wirtschaftlicher Nutzen, Innovations- und Transferpotenzial
- wissenschaftliche Qualität und Innovationskraft, Beitrag zum Wissen, Originalität, Fortschritt über den Stand der Technik hinaus
- Umsetzbarkeit und Durchführbarkeit
- Konsortium und Expertise in ihrer Fachdisziplin

Gefördert durch:



DATIpilot 



Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Call, Dokumente und die Vorlage der Projektskizze zur Bewerbung (Einreichungsfrist am 14.7.2025) finden Sie unter:

<https://www.eah-jena.de/speed/ausschreibungen/call-2>

Ihre Ideen gestalten Zukunft - wir freuen uns auf zahlreiche, inspirierende Projektideen und wünschen allen Antragsstellenden viel Erfolg!

SpeedD Innovationscommunity

Die DATIpilot Innovationscommunity SpeedD ist ein gemeinsames Projekt der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Optik und Feinmechanik (IOF) und des Innovationsclusters SpectroNet.

SpeedD konzentriert sich auf den Transfer spektralsensorischer Lösungen in die breite Anwendung.

Kontakt

Das Team der Innovationscommunity SpeedD erreichen Sie per E-Mail über speed-communityoffice@eah-jena.de.